



apprupt befördert Christopher Hennig zum Head of Account Management

apprupt befördert Christopher Hennig zum Head of Account Management
Übernahme der Gesamtverantwortung für fünfköpfiges Team an den Standorten Hamburg und Düsseldorf
apprupt, der mobile Vermarktungsspezialist für die D-A-CH-Region, befördert Christopher Hennig mit Wirkung zum 1.8. zum Head of Account Management. Hennig, der seit drei Jahren für apprupt tätig ist, übernimmt in der neugeschaffenen Position die Gesamtverantwortung über das fünfköpfige Account Management-Team.
Christopher Hennig war bisher als Senior Key Account Manager bei apprupt an Bord. Ab sofort leitet der 31-Jährige als Head of Account Management die Kundenbetreuung und Kampagnenabwicklung beim mobilen Vermarkter. Hennig war vor seinem Engagement bei apprupt sechs Jahre in verschiedenen Positionen bei AOL Deutschland tätig, zuletzt als Account Manager in der AOL Vermarktungssparte AOL Advertising.
Jascha Samadi, Geschäftsführer und Gründer der apprupt GmbH, kommentiert die Personalie: "Christopher Hennig hat in den vergangenen Jahren in seiner bisherigen Funktion überaus erfolgreich gewirkt und das Account Management von der ersten Minute an nachhaltig mit aufgebaut. Bei der Intensivierung und dem Qualitätsausbau unseres Kundenservices kommt dem Account Management und ihm persönlich in seiner neuen Funktion eine Schlüsselrolle im Unternehmen zu."
Eine weitere Personalie kommt aus dem Vertriebs-Team. Seit Juli berät Ellen Höptner als Junior Agency Sales Manager Agenturen und Advertiser aus dem süddeutschen Raum bei der Konzeption von mobilen Werbekampagnen in apprupts Vermarktungsportfolio. Die 26-jährige war zuletzt beim JAHRESZEITEN VERLAG im Bereich Word-of-Mouth-Marketing tätig. Sie berichtet an Christoph Herick, Head of Agency Sales Nord/Süd.
Über apprupt
apprupt ist der mobile Vermarktungsspezialist in der D-A-CH-Region. Advertiser stellt apprupt mehrwertgetriebene und emotionalisierende Branding-Werbeformate für die aufmerksamkeitsstarke Verbreitung mobiler Produkt- und Markenbotschaften zur Verfügung. Daneben ermöglicht apprupt die effektive Aussteuerung von Kampagnen mit Performance-Zielen, wie z.B. die Generierung von App-Downloads. Publisher können ihre mobilen Umfelder mithilfe des disziplin-übergreifenden Ansatzes von apprupt sowohl über die Performance- als auch die TKP-Vermarktung optimal monetarisieren. Zurzeit vermarktet apprupt u.a. die mobilen Umfelder von PC-WELT, Macwelt, Zattoo, CIO, Computerwoche, TecChannel, ChannelPartner, CFOWorld, Lovoo, Top.de, 1, a deba.de, BSM Party, Abendzeitung München, eFlirt.de und AppGuide.
apprupt wurde 2008 gegründet und wird von T-Venture und Neuhaus Partners unterstützt. Von den Standorten Hamburg und Düsseldorf aus bringen mehr als 40 Mitarbeiter innovative und aufmerksamkeitsstarke Werbung auf die mobilen Geräte von mehr als 20 Mio. Nutzern. Im W-Mobile Vermarkter-Check 2012 wurde apprupt von Deutschlands Media-Agenturen als der führende unabhängige Mobile Vermarkter bewertet.
apprupt GmbH
Herr Marcus Hamacher
Director Marketing
Communications
Speersort 10
20095 Hamburg
T: +49 40 3252 787-00
E-Mail: presse@apprupt.com
Web: www.apprupt.com


Pressekontakt

apprupt

20095 Hamburg

presse@apprupt.com

Firmenkontakt

apprupt

20095 Hamburg

presse@apprupt.com

Über apprupt
apprupt ist der mobile Vermarktungsspezialist in der D-A-CH-Region. Advertiser stellt apprupt mehrwertgetriebene und emotionalisierende Branding-Werbeformate für die aufmerksamkeitsstarke Bewerbung mobiler Produkt- und Markenbotschaften zur Verfügung. Daneben ermöglicht apprupt die effektive Aussteuerung von Kampagnen mit Performance-Zielen, wie z.B. die Generierung von App-Downloads. Publisher können ihre mobilen Umfelder mithilfe des disziplin-übergreifenden Ansatzes von apprupt sowohl über die Performance- als auch die TKP-Vermarktung optimal monetarisieren.
apprupt wurde 2008 gegründet und verfügt über ein bundesweit agierendes Vertriebsteam. Von den Standorten Hamburg und Düsseldorf bringen mehr als 40 Mitarbeiter innovative, mobile Werbung auf die mobilen Geräte von mehr als 11,6 Mio. deutschen Nutzern.